

Mariapfarr Aktuell



Herbst 2021 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Runde Geburtstage

Seiten 4 + 9



Schöne Madonna

Seite 5



Traumstart

Seite 22





Inhalt

3	Vorwort Bürgermeister
4	Aus der Gemeinde
10	Samsunn
12	Standesamt & Gratulationen
16	Marienheim
18	Tourismusverband
20	Trachtenmusikkapelle
22	Sportverein
24	Partnergemeinde

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell erscheint in der Woche vor Weihnachten. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Interesse an Mariapfarr Aktuell!

IMPRESSUM

Verleger/Herausgeber: Gemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr, Tel: 06473/8212, www.mariapfarr.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen

Bilder/Grafiken: Gemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe

Design/Layout: Gerald Payer

Druck: Samson Druck, 5581 St. Margarethen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden, die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at



Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer!
Geschätzte Gäste!

Der Sommer hat sich auf leisen Sohlen verabschiedet und der Herbst ist mit all seiner Pracht ins Land gezogen. Rückblickend sind wir, Gott sei Dank, von katastrophalen Unwettern verschont geblieben. Dies sollte uns jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir in einem gelobten Land leben. Der Klimawandel ist ein Faktum und wir müssen uns alle darum bemühen ressourcenschonender zu leben, um unseren Kindern und Enkelkindern eine lebenswerte Heimat zu hinterlassen.

Dem Ausbau von erneuerbaren Energiequellen kommt dabei eine entscheidende Rolle zu, weshalb der Gemeindeverband Marienheim beabsichtigt, eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen zu installieren. Gerade in Mariapfarr wären noch viele geeignete Dachflächen vorhanden und ich möchte euch, liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer eindringlich ersuchen, diesbezüglich aktiv zu werden. Es wäre schön, wenn es Mariapfarr gelingen würde, seinen Strombedarf in absehbarer Zeit vollständig mit Sonnenenergie abzudecken.

Das Coronavirus bestimmt nach wie vor unser gesellschaftliches Leben, wenngleich durch die Impfung die Auswirkungen einer weiteren Infektionswelle deutlich abgemildert werden. Ob es uns gelingt, im Herbst und Winter ohne weitere massive Einschränkungen der persönlichen Freiheiten auszukommen, hängt aller Voraussicht von der Höhe der Impfquote und der Weiterentwicklung des Coronavirus ab. Ein Lockdown wäre für unsere Wirtschaft und in Folge für uns, eine kaum bewältigbare finanzielle Herausforderung und für unseren Tourismus der Todesstoß. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint die Impfung sinnvoll und richtig. Die Bedenken der Impfskeptiker sind jedoch ebenfalls ernst zu nehmen. Aufklärung und Fakten sind dabei von entscheidender Bedeutung - nicht Verschwörungstheorien und Horrorszenarien. Eine weitere



Spaltung der Gesellschaft ist das Letzte, was wir brauchen können. Es muss aber aus gesellschaftlicher Sicht erlaubt sein, im Sinne des gemeinsamen Ganzen, einen persönlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung unseres Wohlfahrtsstaates einzufordern, auch wenn dies mit Beschränkungen bzw. Einschränkungen verbunden ist.

Eine engagierte Persönlichkeit unseres Ortes feierte am 13. September seinen 70. Geburtstag, unser Basilikos GR Mag. Bernhard Rohrmoser. Auf diesem Wege, lieber Bernhard, möchte ich Dir nochmals im Namen der Gemeinde Mariapfarr alles Gute, Gottes Segen und vor allem viel Gesundheit wünschen. Dein Tun und Wirken seit dem Jahr 2004 hat Mariapfarr nachhaltig geprägt und ist eine große Bereicherung. Mögest Du noch viele Jahre in Mariapfarr das Priesteramt ausüben.

Die Gemeindegemeinschaft wird im Herbst von der Budgeterstellung sowie der Sanierung der Friedhofsmauer in Althofen bestimmt. Die geplante Erneuerung der Gemeindestraße im Bereich des Schröcker- und Veithofes in Bruckdorf muss leider auf das Frühjahr 2022 verschoben werden, da die Baufirmen im Herbst voll ausgelastet sind und kein Angebot abgegeben haben.

Die Sanierung des Außensaunabereiches im SAMSUNN und des Knieweges, konnte im veranschlagten Finanzrahmen bereits abgeschlossen werden.

Die Planungsarbeiten für die Errichtung einer neuen Oberflächenentwässerung des Ortszentrums schreiten voran und werden hoffentlich mit Jahresende finalisiert, sodass die Gespräche mit den Grundeigentümern aufgenommen werden können.

Die Finanzierung der schulischen Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2021/22 konnte ebenfalls abgesichert werden.

Mariapfarr ist ein lebenswerter Ort, getragen vom Miteinander, Wertschätzung füreinander

und der Überzeugung, die Herausforderungen der Zeit lösungsorientiert anzunehmen. In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins Kindergarten-, Schul- und Studienjahr sowie uns allen einen schönen genussvollen Herbst.

Euer Bürgermeister

Andreas

50. Geburtstag Bürgermeister

Text: Vizebgm. Hans Josef Kren | Bild: Fritz Moser

Am Sonntag, 12. September 2021, feierte Bürgermeister DI Andreas Kaiser seinen 50. Geburtstag. Andreas war ca. 12 Jahre Vizebürgermeister und ist seit 2019 Bürgermeister von unserer wunderschönen Gemeinde. Da die letzten Jahre besonders herausfordernd waren, bedankte sich die gesamte Gemeindevertretung recht herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Im Zuge seiner Feier wurde Bgm. Kaiser über einen einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung das Ehrenzeichen in Silber der Gemeinde Mariapfarr verliehen.

Herzliche Gratulation noch einmal an dieser Stelle und viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre!



Auszeichnung von Bgm. Ing. Andreas Kaiser durch Vizebgm. Hans Josef Kren (links)

Abgabe Strauchschnitt und Balkonblumen

Auch diesen Herbst haben Sie wieder die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt am Recyclinghof zu entsorgen (Schnittgut von Bäumen und Sträuchern, holziges Material). Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst und dgl. darf nicht enthalten sein.

Die Abgabe ist bis voraussichtlich Ende November 2021 am Recyclinghof möglich.

Die Abgabe von Balkonblumen ist ebenfalls im gleichen Zeitraum im dafür vorgesehenen Container möglich.



Die schöne Madonna von Mariapfarr im Museum

Text: Museumsverein Mariapfarr - Franz Doppler Bilder: Christa Pritz

Ein ganz besonderes Ausstellungsstück ziert seit dem 15. August 2021 unser Museum. Für die Herstellung der Kopie der Steingussmadonna für die Basilika wurde ein „Rohling“ aus Kunststoff auf Basis eines 3D-Scans hergestellt. Um diesen „Rohling“ herum wurde eine Gussform angefertigt, der „Rohling“ entfernt und dann die „schöne Madonna von Mariapfarr“ aus Steinguss hergestellt (gegossen).

Der Rohling wurde dann im Auftrag des Museumsvereins „gefasst“, das heißt er wurde bemalt. Diese „Fassung“ entspricht der ursprünglichen „Fassung“ unserer Madonna die 1395 hergestellt wurde. Diese war ebenfalls bemalt. Die Fassung wurde



von einem Spezialisten (Michael Heinz aus St. Michael) durchgeführt. Man kann also in unserem Museum in Mariapfarr genau nachvollziehen wie die „Maria – Mutter vom Trost“ vor rund 600 Jahren ausgesehen hat.

Der Museumsverein bedankt sich bei allen Verantwortlichen, insbesondere bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Rohrmoser und beim Kustos des Bergbau- und Gotikmuseums in Leogang Herr Hermann Mayerhofer für ihre Bemühungen.

Es hat sich für uns alle „ein Kreis geschlossen“ und wir dürfen mit Stolz diesen besonderen Schatz in unserem Museum präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gefahrenquelle Lithiumbatterien

Text: Peter Pagitsch, AWW Lungau

Lithiumbatterien unterscheiden sich von herkömmlichen Batterien durch ihre wesentlich höhere Energie- und Leistungsdichte sowie einer geringeren Selbstentladung. Gerade diese Faktoren sind es, die die Lithiumbatterie auch zu einer Gefahrenquelle werden lassen.

Lithium ist ein hochreaktives Metall. Bei Kontakt mit Luft oder Wasser und bei einem Kurzschluss kann es zu Reaktionen - von starker Erhitzung bis hin zur Selbstentzündung - kommen. Bei Batteriebränden entsteht ein extrem dichter, besonders gesundheitsschädlicher Rauch. Aus diesem Grund ist ein richtiger Umgang mit diesem Energiebündel enorm wichtig.

TIPPS FÜR DEN ALLTAG

- Ausschließlich vom Hersteller zugelassene und empfohlene Ladesysteme verwenden.
- Lithiumhaltige Batterien und Akkus keiner großen Hitze, Kälte oder Wasser aussetzen.
- Das Handy nicht in der prallen Sonne liegen lassen oder das E-Bike im Winter nicht im Freien aufladen.
- Verwenden Sie keine beschädigten Lithiumbatterien oder -akkus. Man erkennt sie am verformten Gehäuse, an Schmelzstellen am Gehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeiten oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
- Möglichst geschützte Lagerung in der Originalverpackung oder in einem Plastiksackel.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, sollen Akkukontakte nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen wie Münzen oder Schlüssel kommen.
- Lithiumbatterien und -akkus nicht in größeren Mengen zu Hause sammeln und lagern.

Werden Lithiumbatterien und -akkus nicht mehr benötigt, ist eine fachgerechte Entsorgung wichtig. Lithiumbatterien, die in der Regel mit der Aufschrift „Li“ gekennzeichnet sind, müssen getrennt von den übrigen Batterien gesammelt werden. Keinesfalls dürfen sie in der Hausabfall-

tonne oder im Gelben Sack landen.

RICHTIGE ENTSORGUNG

- Hat ihr mit Lithiumbatterien betriebenes Elektrogerät ausgedient, entnehmen Sie die Batterie bzw. den Akku aus dem Gerät.
- Kleben Sie die offenen Kontakte bzw. Pole ihrer ausgedienten Batterie vor der Entsorgung mit einem Isolierband ab, um Kurzschlüsse zu verhindern.
- Bringen Sie die Lithiumbatterien und das Elektroaltgerät zum Recyclinghof.
- Legen Sie die Lithiumbatterien und -akkus auf den Abgabebereich vor dem Problemstoffsammelraum oder informieren Sie das Betreuungspersonal. Handelt es sich um einen beschädigten Akku, informieren Sie auf jeden Fall das Betreuungspersonal.
- Ist die Entnahme der Batterie nicht möglich, bringen Sie das Elektroaltgerät zum Recyclinghof. Dort werden Elektroaltgeräte mit Batterien in einer eigenen Box gesammelt.
- Lithiumbatterien und -akkus können auch bei der Bezirkssammelstelle Trügler Recycling und Transport GmbH in Unternberg sowie in allen Geschäften, die Lithiumbatterien und -akkus verkaufen, ganzjährig kostenlos abgegeben werden.



Richtig abgeklebte Lithiumbatterien

Bücherbaum wird gut angenommen

Text und Bilder: Gerti Moser

Wir freuen uns, dass der Bücherbaum so gut angenommen wird und die Bücher neue Besitzer finden. Damit eine sinnvolle Ordnung eingehalten werden kann, erfolgt die Bestückung ausschließlich durch das Büchereiteam. Der Bücherbaum ist keine Abladestation! Bitte nicht so wie am Bild zu sehen - vielen Dank für Ihr Verständnis!



ÖSTERREICH LIEST

Auch heuer findet die „Österreich liest“ Woche wieder statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungswoche von 18. bis 24. Oktober 2021 - findet in unserer Bücherei ein Nachmittag zum Thema Klima/Nachhaltigkeit statt:

„Jede*r kann ein Buch pflanzen“

Freitag, 22.10.2021

15.00 – 18.30 Uhr

An diesem Nachmittag können pro Haushalt max. 30 Medien (Bücher, Spiele, DVD's, Hörbücher) abgegeben werden.

Jeder Besucher bekommt eine zum Thema passende Kleinigkeit mit nach Hause. Büchereien sind unumstritten nachhaltig: Bücher leihen, lesen und zurückbringen - statt kaufen und daheim ins Regal stellen.

Am Montag, 25. Oktober 2021 laden wir, gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Mariapfarr, zu einer musikalisch umrahmten Lesung ein: „Ich bin durch Dich so ich“

Biographie von David Steindl-Rast, gelesen von Andrea Solti.

Beginn: 19.30 Uhr in der Bücherei Mariapfarr

DANKESCHÖN

Hier noch eine Information in eigener Sache: Frau Maria Seiffter hat nach 15-jähriger Tätigkeit in der Bücherei ihren Dienst mit August beendet. Wie bedanken uns für die Dienste in der Bücherei und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Bitte um Unterstützung - wir suchen dich!

Text: Bgm. DI Andreas Kaiser und Horst Seiffter

Liebe sportbegeisterte Mariapfarrer/Innen – Unser schöner Sportplatz mitten im Ort ist jener Platz im Lungau, der am intensivsten genutzt wird. Neben den zahlreichen Mannschaften des Sportclubs, freuen sich die Schulen, der Kindergarten und auch die Besucher des Freibades über eine ideal gelegene Freizeit- und Sportanlage. Deshalb ist die Pflege enorm wichtig und intensiv.

Seit acht Jahren kümmert sich Josef Jäger um die notwendigen Arbeiten nach den Spielen am Spielfeld, und unterstützt von Mitarbeitern der Gemeinde und freiwilligen Helfern des Sport-

clubs um die Pflegearbeiten an den Rändern und die Wartungsarbeiten bei der Technik. Mit 72 Jahren ist Sepp nun auch schon ins fortgeschrittene Alter gekommen, und Unterstützung ist einfach notwendig.

Wenn auch Du Dich über eine gepflegte Anlage im Ort freust, und Dir vorstellen kannst mitzuhelfen, so gib uns einen kleinen Hinweis – wir melden uns umgehend bei Dir. Denn nur, wo viele anpacken, kann Großes entstehen. Schon jetzt ein großes Dankeschön für Euer Verständnis für diesen Aufruf, und die Bitte mit uns gemeinsam den Sportplatz „in Schuss zu halten“.

Rückenfitkurs mit Erfolg abgeschlossen

Text und Bild: Sabine Gruber

Für 12 Personen hieß es im Frühjahr: 2x pro Woche den Rücken stärken. Alle Einheiten fanden im Freien statt und wir genossen die Bewegungstunden im Kapuzinerpark in Tamsweg, wo beste Bedingungen herrschten. Gezieltes Rumpfttraining sorgte für Entlastung des Rückens. Des Weiteren brachten die Nordic Walking Stunden im großen Nordic Walking Netz in Mariapfarr neue Impulse. Wer glaubte, diese hervorragende Sportart schon zu beherrschen, wurde eines Besseren belehrt. Weil es ist nicht nur ein „Gehen



mit Stöcken“ sondern die richtige Technik bringt erst die Vorteile. Spaß, Unterhaltung, soziale Kontakte knüpfen, Gemeinschaft fördern waren weitere positive Themen in dieser Gruppe. Das Projekt war kostenlos, aber nichtsdestoweniger wertvoll.

Alle Infos zu weiteren Kursen über die ÖGK: www.gesundheitskasse.at/gemeinsamaktiv.

BEWEGT IM PARK

Erstmals fand auch das Projekt „Bewegt im Park“ in Mariapfarr statt. Über 13 Wochen wurde im Sommer das Ganzkörpertraining angeboten. Trainiert wurde: Bauch-Beine-Po, Sensomotorik, Fußgewölbe, Beckenboden, Rumpf, Koordination, Brain gym, Yoga, ... Wie man sehen kann, war es recht vielseitig. Für jene, die sich beteiligten, stand Beweglichkeit, für die Gesundheit etwas aktiv zu tun, Spaß, Gemeinschaft im Vordergrund. Anscheinend gibt es aber nicht viele, die ein solches Angebot (kostenlos und ohne Anmeldung) schätzen.

SUPER s'COOL-CARD

IM GANZEN
BUNDESLAND
MOBIL MIT BUS
UND BAHN.

FÜR EIN SUPER
COOLES JAHR.



Freifahrausweis für das ganze Jahr:

Hol dir für günstige € 96,- deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs.

Alle Infos unter:

www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card

70. Geburtstag Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser

Text: Pfarrgemeinderat | Bild: Fritz Moser

Am 13. September 2021 konnte unter Einhaltung der 3-G-Regel ein ganz besonderer Geburtstag groß gefeiert werden. Unser geschätzter Herr Pfarrer GR Mag. Bernhard Rohrmoser wurde 70 Jahre jung!

Bereits frühmorgens begrüßte ein Quintett der Trachtenmusikkapelle Mariapfarr lautstark den Jubilar. Zahlreiche Gratulanten, unter ihnen auch die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Pfarrgemeinde, waren tagsüber der Einladung zum „Tag der offenen Saaltüre“ in den Joseph Mohr Saal gefolgt, ehe am Abend Abordnungen aller Vereine und Musikanten der drei Musikkapellen Mariapfarr, Göriach und St. Andrä aufmarschierten, um unserem Herrn Pfarrer zum runden Geburtstag zu gratulieren und den Geburtstag in geselliger Runde zu feiern. Die Vereine der Pfarrgemeinde brachten ein besonderes, gemeinsames Geburtstagsgeschenk mit: ein stattlicher Brunnen wurde vom ehemaligen Bürgermeister Franz Doppler stellvertretend für alle Vereine der Pfarrgemeinde an den Jubilar „übergeben“.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Pfarrgemeinderat für das umsichtige Wirken und die Seelsorge in den vier Gemeinden der Pfarre bedanken. Große Projekte wurden vom Herrn Pfarrer in Angriff genommen: Die Sanierung des Pfarrhofes mit der Gestaltung des schönen Joseph Mohr Saales und der Errichtung des Joseph Mohr Platzes mit dem Stille Nacht Brunnen, eindrucksvoll umrahmt von den Stille Nacht Tafeln. Die Bemühungen und vielen arbeitsreichen Stunden betreffend die Kircheninnenraumrenovierung wurden gekrönt mit der Erhebung unserer Pfarrkirche zur Basilika minor. Die Freude darüber ist unendlich groß. Die Heimführung der „Schönen Madonna“ diesen Sommer war ein weiterer Höhepunkt.

*Hochwürdiger Herr Pfarrer, lieber Bernhard!
Vergelt 's Gott für die umfassende Betreuung unserer Pfarrgemeinde! Auf diesem Wege wünschen wir dir zum Geburtstag noch einmal alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen!*



Baustelle Außen-Sauna abgeschlossen

Text und Bild: Samsunn Mariapfarr

Die Baustelle an der Außen-Sauna wurde fertiggestellt. Ein neues Becken und ein erneuerter Bodenbereich mit Natursteinteppich und einer wassergeführten Fußbodenheizung wurden errichtet. Dieser Aufwand war dringend notwendig, da die bestehende Elektro-Fußbodenheizung nach mittlerweile 17 Jahren ihre Funktionalität verlor und der Boden Risse aufwies, auch das Holzfass-Tauchbecken war den Behörden von Anfang an ein Dorn im Auge, da von der Bäderhygiene-Verordnung Holz als Beckenmaterial nie Rechtens war (auch wenn sich über die selbstdesinfektionierenden Wirkung von Holz sicher hätte diskutieren lassen, ist es in gewerblichen Bereichen nicht erlaubt).

SOMMER GUT ÜBERSTANDEN

Der Sommer war für uns trotz Wetterkapriolen und Corona ein Erfolg und wir haben das ganze



mehr oder weniger gut überstanden. Jetzt hoffen wir auf einen erfolgreichen Herbst und Winter. Im Oktober und November bieten wir zusätzlich zu unseren Saunatagen jeden Freitag einen Kinder-Sauna-Tag an. Der Eintritt ist ohne Altersbegrenzung möglich, lediglich die Begleitung eines Erwachsenen bei Kindern bis 14 Jahre ist nötig. Unsere Saunaangebote und Öffnungszeiten sind auf unserer Homepage unter www.samsunn.at ersichtlich.

STELLENANGEBOT

Da unsere liebe Gabi Taferner Anfang des kommenden Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird und uns eine große Lücke hinterlassen wird, suchen wir jemanden, der diese Lücke wieder schließt.

Was wir bieten ist eine fixe Jahresstelle im Inkasso- und Bistrobereich für Leute, die gerne in der Heimat bleiben würden, im Kreise der Familie und der Samsunn-Sauna-Familie mit einer lustigen und lieben Saunarunde, vielen Stammgästen, neuen Gästen und Besuchern aus der ganzen Welt.

NEU AUF DER HOMEPAGE

Auf unserer Homepage sind seit kurzer Zeit auch Job-, Miet-, und Pachtangebote unter www.samsunn.at einsehbar.



Vital- Wellnesscenter Samsunn
 Sonnenweg 600
 5571 Mariapfarr
 Tel.: 06473 200 20
info@samsunn.at
www.samsunn.at



Bistro/Inkasso-Stellenausschreibung

Bistro-, Inkassomitarbeiter/In (w/m)

Vital- und Wellnesscenter Samsunn

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit ab 20 Stunden bis Vollzeit 40 Wochenstunden / 5 Tage möglich

Sofortiger Eintritt möglich

Du bist auf der Suche nach einem Jahresjob in der Heimat?
 Komm zu uns, wir freuen uns auf deine tatkräftige Bewerbung,
 dein Samsunn-Team.

Was wir dir bieten:

- Teil- oder Vollzeitbeschäftigung mit 20 - 40 Wochenstunden / 5 Tage Woche
- Hauptsächliche Arbeitszeit Winter zwischen 14:00 und 22:00 Uhr
- Sommeröffnungszeiten mit Freibad
 Zwischen Start von Inkasso ca. 9:30 und Ende Bistro ca. 22:00 Uhr je nach Einteilung
- du darfst dich voll einbringen und dich im Bistrobereich entfalten
- auf Wunsch Betriebsoptimierende Aus- & Fortbildungskurse besuchen
- gratis Nutzung der Sauna- & Badelandschaft
- mitwirken in einem erfahrenen, starken und lustigen Team das dich mit allen Kräften unterstützt und sich einbringt

Was wirst du machen:

- selbstständige Arbeiten laut Einteilung abwechselnd im Bistro und Inkassobereich
- Zubereitung von Imbissen und Getränken
- Servieren / Kassieren / Abrechnen

Was wir von dir erwarten:

- Gastronomische Ausbildung oder Mehrjährig praktizierende Erfahrung sind von Vorteil aber auch Quereinsteiger sind Willkommen
- Dienstantritt ab sofort möglich
- Wochenend- und Abenddienste sind zu leisten
- Einhaltung der HACCP vorgeschriebenen Standards
- Unterstützung der Kolleg-en/innen z.B. Kiosk / Inkasso oder Bistro
- Freundliches und sauberes Auftreten
- Respektvoller Umgang mit Kollegen und Mitmenschen

Kollektivlohn Gastronomie Brutto € 1.650,00 bei 5 Tage Woche / 40 Stunden
 Gerne besteht Bereitschaft zur Überzahlung je nach Ausbildungen und Vordienstzeiten

Sende uns dein Bewerbungsschreiben zu!

Lebenslauf samt Lichtbild, Dienstzeugnisse, Nachweise über abgelegte Ausbildungen bzw. Berufspraxis.

Vital- & Wellnesscenter Samsunn, Sonnenweg 600, 5571 Mariapfarr

Telefon: 06473 20020 oder 0660 77 000 98

Email: info@samsunn.at oder g.moser@samsunn.at

Mariapfarr am: 10.09.2021

Samsunn BetriebsGmbH
 DI Andreas Kaiser & Günther Moser

Standesamt & Gratulationen



Geburten



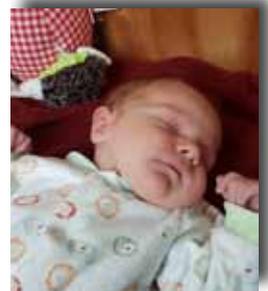
Katrin Trattner & Alfred Kendlbacher aus Kreuzen einen Max



Melanie Kösselbacher & Christoph Rainer vom Prof.Schr.-Weg eine Mia Sophie



Sandra Entfellner & Christian Lerchner vom Höhenweg eine Mia



Stephanie & Christian Kößlbacher aus Fern einen Felix



Eheschließungen



Alexandra Becker & Daniel Kaufmann aus Bruckdorf in Gamlitz



Boriana Bukareva & Stefan Fragner aus Wien in Mariapfarr



Christina Schiefer & Thomas Karner aus Gröbendorf in Mariapfarr



Gundula Präauer & Robert Germ aus Althofen-Moos in Mariapfarr



Todesfälle

Bauer Walter (65), † 15. Juli 2021

Bogensperger Franz (83), † 4. Sept. 2021



Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

50 Jahre

Garherr Peter, Fanning
 Gruber Silvia, Am Pfarrbühel
 Kaiser Andreas, Bruckdorf
 Palzenberger Bettina, Taurachweg
 Rainer Dyana, Gröbendorf

60 Jahre

Bavinzski Gerhard, Seitling
 Eichhorn Johannes, Pfarrstraße
 Ferner Renate, Leiten
 Göldner Veronika, Pfarrstraße
 Jäger Johann, Bruckdorf
 König Cäcilia, Gröbendorf
 Motschnig Anna, Prof. A. Schr.-Weg
 Neumann Ernestine, Seitling
 Rabe Heinz, Althofen
 Santner Gerhard, Leiten

70 Jahre

Graggaber Josef, Kreuzen
 Macheiner Peter, Fanning
 Pichler Theresia, Grabendorf
 Rohrmoser Bernhard, Joseph Mohr Pl.
 Seitlinger Johann, Stranach

80 Jahre

Biechl Ingeborg, Sonnenweg
 Gröber Manfred, Prof. A. Schr.-Weg
 Hutegger Erika, Sonnenweg
 Jamnik Mathilde, Prof. A. Schr.-Weg
 Kargl Anneliese, Leiten
 Karner Elfriede, Prof. A. Schr.-Weg
 Köllerer Gerhard, Höhenweg
 Löcker Therese, Prof. A. Schr.-Weg
 Moser Hans, Seitling
 Schröcker Helga, Sonnenweg

90 Jahre

Gaggl Josef, Sonnenweg

Silberne Hochzeit

Juden Tania & Brian, Pichl

Goldene Hochzeit

Nickson Noreen & Peter, Miesdorf



**Gemeinsame Gratulation
beim Hotel Post Örglwirt**

Im Bild von links:

Alois & Anna Hutegger (Goldene Hochzeit), Vizebgm. Hans Josef Kren, Cilli & Georg Jefsner (diamantene Hochzeit und Cilli 80. Geburtstag), dahinter Marianne Santner (80. Geb.), Bgm. DI Andreas Kaiser, Waltraud & Johann Hohengaßner (Johann 80. Geburtstag), Anna & Josef Bogen-sperger (Josef 80. Geburtstag)



**Gemeinsame Gratulation beim
Hotel Gasthof Häuserl im Wald**

Im Bild von links:

Vizebgm. Hans Josef Kren, Gerhard Köllerer (80. Geburts-tag), Hans & Georgine Moser (Hans 80. Geburtstag), Adolfine & Walter Stugger (Walter 80. Geburtstag), Therese Löcker (80. Geburtstag), Anneliese Kargl (80. Geburtstag), Bgm. DI Andreas Kaiser



**Gemeinsame Gratulation
beim Restaurant „Die Mosers“**

*Sitzend von links: Vizebgm. Hans Josef Kren, Elfriede & Leonhard Jefsner (Golde-ne Hochzeit), Bgm. DI Andreas Kaiser
Stehend von links: Maria-Sofia Branden-stein (80. Geburtstag), Maria & Peter Lassacher (Goldene Hochzeit), Irmgard & Karl Sablatscher (beide 80. Geburtstag), Frieda Santner (80. Geburtstag) & Gatte Johann (ganz rechts), Johanna Meßner (80. Geburtstag), Elfriede Karner & Felix Werkovits (beide 80. Geburtstag)*



Cäcilia Baksa (90)



Ingeborg Biechl (80)



Josef Gaggl (90)



Mathilde Harrer (90)



Erika Hutegger (80)



Erika Macheiner (80)



Schröcker Helga (80)



Cäcilia Taferner (80)



Simon Bogensperger (90)

Veranstaltungen im Marienheim

Text und Bilder: DGKS Carmen Schager-Wahlhütter, Marienheim Mariapfarr

Leider neigt sich ein sehr kurzer Sommer schon wieder dem Ende zu. Gott sei Dank durften wir alle etwas Normalität erfahren.

Am 14. Juli veranstalteten wir wieder unser jährliches Grillen. Leider spielte das Wetter nicht so mit und so mussten wir im Haus bleiben. Danke an unser Küchenteam, welches uns in gewohnter Form bestens verköstigte. Auch an Hansei Hias und Gernot ein großes Danke, die beiden unterhielten uns musikalisch. Natürlich wurde wieder getanzt und gelacht, wir haben die gemeinsame Zeit genossen. Auch Bürgermeister DI Andreas Kaiser war mit von der Partie.



Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den AusfahrerInnen von Essen auf Rädern für ihren Einsatz das ganze Jahr über. Wir haben momentan an die 25 Essen die wir täglich zustellen, und sind schön langsam an unserer Kapazitätsgrenze. Wir beliefern Montag bis Sonntag, zum Preis von 8 Euro in Mariapfarr, St. Andrä, Göriach, Weißpriach und St. Margarethen. Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang auch an unseren fleißigen Hausmeister Herrmann Jäger, welcher das Essen von Montag bis Freitag zustellt.

Am 22. Juli gab es ein Open Air Konzert für unsere BewohnerInnen. Matthias Perner, gebürtig aus Göriach, und sein Freund aus Strobl spielten

einen Nachmittag schöne Weisen im Garten des Marienheims. Das war eine sehr nette Idee, der Wettergott spielte mit, und so konnten alle den Klängen im Freien lauschen. Ein herzliches Danke von unserer Seite für die Idee und die Durchführung.



Ein ganz besonderer Tag war wieder der 15. August. Dieser Tag ist sicherlich der Höhepunkt für viele BewohnerInnen. Mit 14 BewohnerInnen und 8 MitarbeiterInnen ging es um 8 Uhr früh los, sämtliche Heilbehelfe wurden in einen eigenen Anhänger verladen, die BewohnerInnen mit den privat PKW's der MitarbeiterInnen zur Kirche gebracht. Wir durften wieder 1. Reihe fußfrei sitzen und konnten so der Messe gut folgen. Natürlich war das Foto mit der heimgekehrten Ma-

rienstatue, mit Alt-Erzbischof Alois Kothgasser und unserem Hr. Pfarrer Bernhard Rohrmoser eine besondere Ehre für uns alle. Danach machten wir uns auf zum Thomalwirt. Ein herzliches Danke an die Wirtsleute, die uns einen ganzen Raum zur Verfügung gestellt haben! Es ist nicht so leicht mit so vielen betagten Menschen Essen zu gehen, wir brauchen Platz für die Hilfsmittel und eine gut erreichbare, barrierefreie Toilette. Mit Schnitzel, Bier und Eis ließen wir diesen schönen Tag gut gelaunt ausklingen. Ein großer Dank geht an unsere MitarbeiterInnen, für die Bereitschaft und die Hilfe, damit so ein Ausflug möglich ist. Es erfüllt uns alle mit sehr viel Dankbarkeit, dass wir immer so liebevoll aufgenommen werden.



Da wir während des Lock-Downs keine Gratulationen für die runden Geburtstage überbringen durften, holten wir dies bei einer Marathon-Gratulation in einem netten Rahmen im Marienheim nach (Bilder sind auf der Gratulationsseite zu sehen). Als Gratulanten kamen Bürgermeister DI Andreas Kaiser, Bürgermeister Johann Lüftenegger (St. Margarethen) und Vizebürgermeister Hans Kren. Auch einige Angehörige feierten mit, und so wurde es ein sehr netter Nachmittag. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch bei den Ferialkräften Hannah Grillhofer, Nathalie Fritz, Marina Karner, Johanna Bogensperger, Laura Hötzer und Hannah Gürtler für die wertvolle Unterstützung während der Sommermonate. Sollte jemand Interesse an einem Ferialjob für nächstes Jahr haben, bitte Bewerbungen bis Ende Februar 2022 im Marienheim abgeben. Wir stellen Ferialkräfte für 4 Wochen in den Sommerferien ein.

Ganz herzlich begrüßen möchte ich an dieser Stelle Gerti Hölbling aus Weißpriach, sie verstärkt unser Reinigungsteam seit 1. August. Liebe Gerti, wir hoffen du fühlst dich bei uns wohl und wünschen Dir auf diesem Weg viel Erfolg im Marienheim.



Verabschieden müssen wir uns schweren Herzens von DGKP Caroline Langreiter, sie hat sich entschieden wieder ins Krankenhaus zu wechseln. Liebe Caroline, danke für deine ausgezeichnete Arbeit, deinen professionellen und wertschätzenden Umgang mit den BewohnerInnen und deinen Teamgeist. Wir wünschen dir von Herzen das Allerbeste.

So, Sie sehen, wir haben die Monate gut genutzt um wieder Alltag zu genießen. Wir hoffen nun alle auf einen schönen Herbst und dass wir alle gesund bleiben!

Puls4 zu Gast im Lungau

Text: Tourismusverband | Bilder: Ferienregion Lungau, Andrea Moser-Dengg, Fam. Mickel

Julia Furdea von Puls4 moderierte am 13. und 14. Juli live das Wetter vom Grosseck und vom Flugplatz Mauterndorf.

Auf „Café Puls“ gibt es von Montag bis Freitag ab 5.30 Uhr für alle FrühaufsteherInnen die ersten News des Tages, die erste Wettervorhersage sowie vielseitige Berichte. Im Rahmen der großen Sommerwettertour durch Österreich machte die oberösterreichische Wetterfee Julia Furdea vom ersten österreichischen Frühstücksfernsehen auf Puls4 Halt im Salzburger Lungau.

Das „Café Puls“ schickte die ZuschauerInnen aber nicht nur gut in den Tag vom Salzburger Lungau, sondern begleitete auch mit zusätzlichen Reportagen durch den Tag. Julia Furdea

unternahm so einiges in der südlichsten Region des SalzburgerLandes - angefangen von einem abwechslungsreichen veganen Frühstück auf der Speiereckhütte über Almyoga bis hin zu Spiel & Spaß im Outdoorparc Lungau. Nicht zuletzt überwindete die Wetterfee ihre Flug- und Höhenangst bei einem Lungauer Rundflug vom höchsten Alpenflugplatz Österreichs in Mauterndorf.

„Dass die Café Puls Live-Wetterausstrahlungen zahlreiche ZuseherInnen begeisterte, zeichnete sich schon in der Früh ab: So ging es bereits während der Ausstrahlung auf allen touristischen Social Media Kanälen rund. Der Werbegegenwert ist für den Salzburger Lungau unbezahlbar,“ berichtet GF Madeleine Pritz der Ferienregion Lungau. „Wir erhielten auch umgehend Gästeanfragen sowie zahlreiche positive Rückmeldungen von unseren treuen Lungau-Stammgästen“, ergänzt GF Andrea Moser-Dengg vom TVB Tourismus Lungau. „Die Organisation, Umsetzung und persönliche Begleitung einer solch aufwendigen Live-Produktion vor Ort ist nur möglich, in dem Kräfte gebündelt werden. So war diese große Kooperation nur in Zusammenarbeit der Ferienregion Lungau und des TVB Tourismus Lungau, gemeinsam mit Partnern wie den Bergbahnen Lungau, dem Flugplatz Mauterndorf oder auch dem Outdoorparc umsetzbar“, betonen die zwei Geschäftsführerinnen abschließend.



STARKE NACHFRAGE BEI VERMIETERKURSEN

Im Rahmen des Projektes „FH Zukunftsakademie Salzburg“ organisierte die Ferienregion Lungau gemeinsam mit den zwei Tourismusverbänden im Mai und Juni 2021 insgesamt 4 Schulungen für Lungauer VermieterInnen. Ziel der Kurse war es, die Betriebe für die kommende Sommersaison vorzubereiten und sie bestmöglich bei ihrer online Präsentation zu unterstützen und in weiterer Folge möglichst eine höhere Auslastung zu erzielen.

Die Kurse zu den Themen „Buchungsportale“, „Meine Gäste – Meine Fans“, „Umgang mit Gästebewertungen“ und „Einführung Online Marketing“ in Präsenzform wurden sehr stark nachgefragt und erfreuten sich zahlreicher Teilnehmer. Das Projekt „FH Zukunftsakademie“ ist ein vom Land Salzburg gefördertes Projekt, das zum Ziel hat, die Wettbewerbsfähigkeit der Beherbergungsbetriebe im SalzburgerLand zu stärken.

SALZBURGER LUNGAU RÜHRT DIE WERBETROMMEL

Die Ferienregion Lungau setzte heuer im Sommer gemeinsam mit den zwei Tourismusverbänden auf eine crossmediale Bewerbung. Dies vordergründig auf ihren Hauptmärkten Österreich und Deutschland (Raum Bayern). Neben einer großen Hörfunkkampagne u.a. auf den Sendern Ö3 und Kronehit, setzt die Lungauer Tourismuswirtschaft neu auch auf Spotify. Abgerundet wird die um EUR 60.000,- netto große Kampagne mit gezielter Printwerbung in Verbindung mit Googlewerbung, Pressearbeit sowie Social Media.

SCHÖNER BEITRAG VON STAMMGÄSTEN DER FAMILIE LÖCKER-LANDSCHÜTZER

„Wir sind seit 1969 Sommergäste in Bruckdorf bei Fam. Löcker-Landschützer und kommen seit

damals einmal im Jahr hierher. Vor ca. 40 Jahren haben wir einen kleinen Tannenbaum aus dem Wald von Josef Landschützer erhalten. Er wuchs in unserem Garten sehr gut und wurde riesengroß. Zu Weihnachten haben wir den Baum unserer Gemeinde geschenkt. Er wurde vor dem Rathaus der Teilgemeinde Mönchzell als Christbaum aufgestellt.

Irene & Rudolf Mickel aus Meckesheim bei Heidelberg



Die Tanne wird bei Fam. Mickel im Garten abgeholt. Links ist eine Lärche, ebenfalls aus dem Lungau, zu sehen.



Der aufgestellte Christbaum beim Rathaus Mönchzell

Neues von der Trachtenmusikkapelle

Text: TMK Mariapfarr | Bilder: Fritz Moser, Matthäus Schröcker, TMK

Viele von euch mögen sich heuer schon gewundert haben, aus welchen Gründen unsere TMK nicht wie gewohnt in der Lederhose beziehungsweise im Dirndl bei den Ausrückungen aufmarschiert. Das lässt sich einfach erklären: im Vorjahr beziehungsweise heuer nahmen wir insgesamt 14 neue Jungmusikanten in unseren Reihen auf. Diese 14 neuen Mitglieder müssen natürlich auch von Kopf bis Fuß neu eingekleidet werden (Dirndlkleider und Gilets müssen genäht werden, neue Lederhosen werden zugekauft). Eine neue Tracht (egal ob Dirndlkleid oder Lederhose) ist mit hohen Kosten verbunden. Hier eine kurze Aufstellung, wie viele Mittel für eine Neueinkleidung aufgewendet werden:

Neuaufnahme Musikantin/Musikant

Schuhe 1er Tracht	€ 161,--
1er Hut	€ 95,--
2er Hut	€ 55,--
Dirndl mit Schürze	€ 515,70
bzw. Lederhose	€ 672,--
Jacke	€ 420,--
Gilet	€ 221,30
GESAMT	€1.468,-- bis € 1.624,30

Bei dieser Aufstellung handelt es sich um die reinen Herstellungskosten – der Stoff wird gesondert eingekauft, welcher sich betragsmäßig aber schwer zuordnen lässt.

Unsere Neuen sind zum Großteil im Wachstum



Ausrückung mit unserer „2er Tracht“ beim Bezirksmusikfest - 2er Hut und Mascherl, Gilet, schwarze Hose

und benötigen Jahr für Jahr Anpassungen bzw. Änderungen bei ihren Trachten. Wir als Verein haben die Verpflichtung, mit unseren Einnahmen, welche zum Großteil dankenswerterweise aus den Musikbeiträgen der Pfochbichla stammen, zweckmäßig, sparsam und wirtschaftlich umzugehen. Da wir nicht wussten, wie sich die Lage entwickelt beziehungsweise ob überhaupt Ausrückungen stattfinden, haben wir uns deswegen für heuer entschlossen, diese Anfertigungen auf das Folgejahr zu verschieben und somit mit schwarzer Hose, die sich jeder Musikant selbst finanziert, auszurücken.

HEIMHOLUNG UNSERER FAHNE

Wie schon berichtet, wurde unsere Vereinsfahne zur Generalüberholung nach Mittersill, Firma Fahnen-Gärtner GmbH, gebracht. Am 13. August erfolgte die offizielle Heimholung der Fahne von unseren zwei Fähnrichen Gerhard Bliem und Willi Kerschhaggl sowie dem Obmann-Stellvertreter Rupert Schlick. Daheim angekommen, wurde die frisch restaurierte Fahne mit dem Marsch „Die Fahnenwache“ von den Musikanten eingeweiht und anschließend am 15. August am Hohen Festtag präsentiert. An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich bei unserer Fahnenmutter Elfriede Kocher bedanken. Sie hat uns für die Restaurierungsarbeiten finanziell großzügig unterstützt.



Heimholung der Vereinsfahne durch Gerhard Bliem, Willi Kerschhaggl und Rupert Schlick (v.l.)

ABGESPECKTER AUSRÜCKUNGSPLAN

Da wir leider von einem „normalen“ Ausrückungssommer auch heuer noch weit entfernt waren, freuten wir uns dafür umso mehr auf die Termine, die heuer stattfanden:

- Sonntag, 27. Juni: Granitzmesse - Quartett
- Sonntag, 4. Juli: Primiz Rupert Santner
Es war eine sehr würdige und schöne Feier – danke, dass wir Teil dieser Primiz sein durften!



Bei der Primiz von Rupert Santner in Mariapfarr

- Freitag, 13. August: 40er Feier Kapellmeister Thomas Seitlinger
Unser Tom feierte am 13. August seinen runden Geburtstag – diesen Anlass ließen wir



40. Geburtstag von Thomas Seitlinger

uns nicht nehmen, um ihm ein Geburtstagsständchen zu seinen Ehren zum Besten zu geben. Vor allem sind wir auch dankbar, dass wir so einen tollen Kapellmeister an unserer Seite haben dürfen. Danke für deinen ständigen Einsatz für uns, lieber Tom!

- Sonntag, 15. August: Hoher Festtag
Eines der Highlights an diesem 15. August war definitiv, dass zwei besondere ehemalige Mitglieder einen Marsch dirigierten beziehungsweise sogar für ein paar Stücke mitmusizierten. Es sind keine geringeren wie Dr. Franz Ruf, M.A. (Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit) sowie General Mag. Andreas Holzer (Direktor Bundeskriminalamt). Es war uns eine Ehre, für und mit euch zu musizieren!



Dr. Franz Ruf auf der Trompete in den Reihen der TMK

- Samstag, 4. September: Bezirksmusikfest
Das Bezirksmusikfest fand heuer mit einem Jahr Verspätung in St. Michael statt. Auf ein Zeltfest wurde verzichtet, dafür duften sich die Zuhörer über ein Großkonzert mit über 700 Musikanten freuen.



Großkonzert beim Bezirksmusikfest in St. Michael/Lg.

Traumstart unserer Nachwuchsfußballer

Text und Bilder: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach

Sie haben noch kein Spiel verloren, so kann man in kurzen Worten die ersten Runden in den diversen Nachwuchsligen zusammenfassen. Herausragend wieder unsere SG Lungau U16 rund um die Mariapfarrer Stützen Felix Rainer, Daniel Thanner, Stefan Schlick und Raphael Kosakiewicz, die mit vier souveränen Siegen von der Tabellenspitze in der zweithöchsten Spielklasse in Salzburg lachen. Unsere U14 spielt ebenfalls in der 2. Sparkassenliga und liegt nach 3 Runden auf Platz 3. Sehr erfreulich Michael Wiedl aus Weißpriach führt momentan mit 6 Toren die Torschützenliste der Liga an. Gleich souverän wie die U16 agiert die U13 in der regionalen Liga mit Pongauer/Pinzgauer und Tennengauer Vereinen. Man ist Tabellenführer und stellt mit Lukas Thanner und seinen 11 Toren den Führenden in der Torschützenliste. Auch beide U12 Mannschaften konnten mit einem vollen Erfolg in die Meisterschaft starten und sind in der Tabelle vorne dabei.

Diese jetzt über Jahre gewachsene Entwicklung ist sehr erfreulich, bedarf aber einer stetigen guten Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen, konstantem Evaluieren und Nachschärfen sowie einer Vielzahl engagierter Trainer. Mittlerweile konnten wir vom USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach 15 Nachwuchstrainer für diese schöne aber zeitintensive Aufgabe mit den Kindern und Jugendlichen motivieren und gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle aktuellen und ehemaligen Trainer angeführt von Nachwuchsleiter Peter Bauer und Obmann Fußball Gerhard Thanner.



Erstes Spiel des USC-Göriach U7 gegen die U7 aus Mariapfarr

ERSTE ETABLIERT SICH IN DER 1. KLASSE SÜD

Der Start in die neue Saison verlief für die Kampfmannschaft punktemäßig schon lange nicht mehr so erfolgreich. Nachdem in den ersten beiden Spielen, einem enttäuschendem 1:1 gegen Rauris und einer 1:6 Niederlage in Stuhlfelden, nur 1 Punkt geholt werden konnte, ging in der 3. Spielrunde der Knopf auf: mit dem 3:0 gegen Hollersbach und einem 4:2 Sieg gegen den selbsternannten Titelaspiranten aus Lenzing – nach 0:2 Pausenrückstand – wurden 2 Heimspiele hintereinander gewonnen. In der englischen Woche Ende August holte eine stark verjüngte und kämpferisch entschlossene Mannschaft ein 2:2 Unentschieden beim noch ungeschlagenen „Nachbarn“ aus Flachau. Nach dem Heim-Unentschieden gegen Bad Gastein (1:1) kehrte die Elf von Thomas Zehner aber auf die Siegerstraße zurück, gewann in Großarl 2:0 und fügte somit den Pongauern die erste Heimmiederlage nach mehr als 3 Jahren zu. Das Heimspiel gegen den



Die Youngsters Jakob Lerchner, Daniel Thanner und Felix Rainer (v.l.)



Die Kampfmannschaft in der Saison 2021/22

Titelfavoriten aus Bruck wurde nach einer 2:0 Führung leider noch verdienstermaßen 2:4 verloren.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der eingeschlagene Weg, auf die eigene Jugend zu setzen, der Richtige ist! Die begabten Nachwuchsspieler bekommen in der „Nuller-Saison“ (=kein Absteiger) genug Spielzeit, um wichtige Erfahrung zu sammeln. Der routinierte Neuzugang aus Deutschland, Matthias Weber, hat sich bereits gut integriert und verstärkt die Mannschaft im Mittelfeld. Hoffentlich kann diese Saison zu Ende gespielt werden und wir können gemeinsam vor der vollen Tribüne noch tolle Erfolge feiern!

SCHÖNE FESTE AM SPORTPLATZ UND IN MARIAPFARR

Mit der Primiz von Rupert Santner am Sportplatz konnte wieder ein Höhepunkt der Jahresfeierlichkeiten vor der neuen Tribüne gefeiert werden. Das eindrucksvolle Podium mit Kreuz und Strahlenkranz, die vielen Vereine und Abordnungen, die große Anzahl an Mitfeiernden und nicht zuletzt ein wunderbar gepflegter Sportplatz werden uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Für das beeindruckende Grün dürfen wir uns bei Rasenwart Sepp Jäger herzlich bedanken. Es freut uns sehr, dass der beabsichtigte multifunktionale Nutzen der Tribüne so gut angenommen wird und durch diese Feste aufgewertet wird.

Schön, dass wir auch bei vielen wichtigen und verbindenden Festen in der Gemeinde als Teil der Vereinsgemeinschaft dabei sein können und mitwirken. Sei es am Hohen Festtag oder den Geburtstagsfeierlichkeiten von Bürgermeister Kaiser und Pfarrer Rohrmoser.



Primiz mit Altobmann Alois Lankmayer



In den nächsten Wochen müssen/können wir unser Vereinsheim „die Nessi“ neu eindecken, und hoffen für die Wintersaison neue Gewehre für unsere Biathlongruppe anzuschaffen. Mit Blick auf den bevorstehenden Winter dürfen wir die Mariapfarrer Kinder und Schüler wieder zur Teilnahme an unseren Trainingsgruppen (Ski, Ski-Kidscup, Biathlon) einladen. Jeder/e ist herzlich willkommen und wir hoffen die Angebote werden wieder so gut angenommen wie in der Vergangenheit. Bitte meldet Euch bei Obmann Horst Seifter unter horstseifter@sbg.at oder telefonisch unter 0650/2580075.

TERMINAVISO

Heimspiele in der Sunnseit´n Arena

So. 26.9.: 16 Uhr gegen den SC Mittersill

So. 10.10.: 16 Uhr gegen den USK Filzmoos

Sa. 23.10.: 14 Uhr gegen den USC Goldegg

An den dazwischenliegenden Sonntagen finden jeweils Heimspiele der U16 statt – der bärenstarke Nachwuchs freut sich über Eure Unterstützung.

Jahreshauptversammlung

Sa. 06.11. – 19 Uhr in der Aula der NMS Mariapfarr

Festa Major in reduziertem Format

Text und Bilder: AAMM (Partnerschaftskomitee Matadepera)

Mit einem Festa Major in reduziertem Format geht der Sommer in Matadepera zu Ende. Letztes Jahr haben wir wegen der Pandemie auf unser Festa Major ganz verzichtet, aber dieses Jahr hat die Gemeinde ein kleines Festa Major organisiert mit wenigen Veranstaltungen, alle davon im Freien. Die Eröffnungsrede wurde vom Personal unseres Gesundheitszentrums gehalten. Bürgermeister Nil Lopez hat sich im Anschluss bei ihnen vom Balkon des Gemeindehauses aus ganz herzlich im Namen aller BewohnerInnen von Matadepera für die ausgezeichnete Arbeit im letzten Jahr bedankt. Den langen Applaus haben sie sich alle wohlverdient.



Eröffnungsrede beim Festa Major in Matadepera

NEUER PFARRER

Die Messe beim Festa Major war auch gleichzeitig die letzte von unserem Pfarrer Artur Board-



mann. Sein junger Nachfolger Pfarrer Guillem López Garcia wird offiziell am 10. Oktober sein Amt antreten. Pfarrer López ist 1979 geboren, wurde im Jahr 2005 geweiht und Matadepera ist seine zweite Pfarrgemeinde.

40 JAHRE BÜCHEREI MATADEPERA

Im Rahmen der Veranstaltungen beim Festa Major wurde auch das 40-jährige Jubiläum unserer Bücherei gefeiert. Zu diesem Anlass wurde ein Kinderbrettspiel geschaffen, welches alle Kinder, die zur Bücherei gehen, als Geschenk bekommen werden.



SCHULSTART

Am 13. September, nach drei Monaten Ferien, war Schulbeginn für das Schuljahr 2021/22. 2.380 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 18 Jahren haben das Schuljahr volle Freude begonnen, obwohl es weiterhin die Maskenpflicht im Klassenzimmer gibt.

Die Eltern und Großeltern haben sich auf das Ende der Schulferien auch sehr gefreut!